



Einführung von effizienten Strukturen zum Management von Compliance Risiken am Beispiel der FIXIT Gruppe

IHK Frankfurt am Main

Veranstaltung - Compliance im Internationalen Geschäft

Agenda

- 1** Kurzvorstellung
- 2** Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen
- 3** Compliance Managements in der FIXIT Gruppe
- 4** Herausforderungen und Problembereiche
- 5** Empfehlungen für eine erfolgreiche Einführung

Agenda

- 1** Kurzvorstellung
- 2** Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen
- 3** Compliance Managements in der FIXIT Gruppe
- 4** Herausforderungen und Problembereiche
- 5** Empfehlungen für eine erfolgreiche Einführung

Kurzvorstellung der Person:



Daniel Balaban

Diplom Kaufmann, Ludwig-Maximilians-Universität München

CIA (Certified Internal Auditor)

CRMA (Cerification in Risk Management Assurance)

Aktuelle Position:

Leiter Konzernrevision FIXIT Gruppe

zusätzlich: Compliance Verantwortlicher FIXIT Gruppe

Berufserfahrung:

Internal Auditor RATIONAL AG

Associate Ernst&Young (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Mitgliedschaften:

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

ACFE – Association of Certified Fraud Examiners

Forum Münchner Betriebswirte e.V.

Kurzvorstellung des Unternehmens:



FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM

FIXIT GRUPPE
Ein starkes Team –
vier starke Marken



FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM

Die FIXIT GRUPPE ist die Dachorganisation mit den Baustoffmarken KREISEL, FIXIT, HASIT und RÖFIX



Marken der FIXIT GRUPPE

1. KREISEL 
2. FIXIT 
3. HASIT 
4. RÖFIX 

- Mit innovativen Produkten, höchstem Augenmerk auf Qualität und einer stets mitwachsenden Organisation ist es der Unternehmensgruppe gelungen, ein führender Anbieter im europäischen Baustoffbereich zu werden.
- Die langjährige Erfahrung und das Fachwissen von Wärmedämmung über ökologische Renovierungen bis zu bauchemischen Lösungen werden durch die gemeinsame Organisation besser vernetzt und für den Kunden genutzt.

Die FIXIT GRUPPE bietet ein komplettes Programm an Baustoffen für den gesamten Baubereich

Komplettes Programm für den gesamten Baubereich

Die FIXIT GRUPPE bietet Systemprodukte, die höchsten technischen, ökologischen und ökonomischen Ansprüchen gerecht werden. Top Qualität vom Keller bis zum Dach. Überzeugen Sie sich selbst! Wenn Sie mit der Maus auf das Haus ziehen erfahren Sie mehr über unser Produktprogramm.



- Wärmedämmung (WDVS)
- Unterputze
- Ober-/Deckputze
- Anstriche und Beschichtungen
- Sanier- und Renoviersysteme
- Estrich- und Bodensysteme
- Beton- und Tiefbau
- Mauermörtel
- Fliesen
- Garten- und Landschaftsbau
- Maschinen u. Werkzeuge

Die FIXIT GRUPPE ist mit vier Baustoffmarken in 19 europäischen Ländern an 62 Standorten vertreten



Agenda

1

Kurzvorstellung

2

Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen

3

Compliance Managements in der FIXIT Gruppe

4

Herausforderungen und Problembereiche

5

Empfehlungen für eine erfolgreiche Einführung

Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen

Entwicklungen die zur Einführung von CM führten:

- **Rechtliche Grundlagen/Entwicklungen Compliance Management** (§ § 9, 30, 130 OWiG, § 93 II S. 2 AktG, IDW PS980, etc. ...)
- **Konkrete Kartellrechtsverfahren in der Baustoffbranche:**
 - 2009: Kartellbehörden verhängten Bußgelder i.H.v. 40 Mio. EUR an neun Mörtelhersteller in Deutschland. (Fall: Siloaufstellgebühr).
 - 2012: OLG Düsseldorf hat das Kartellordnungswidrigkeitenverfahren „Siloaufstellgebühr“ gegen die HASIT Deutschland (FIXIT Gruppe) eingestellt.
 - 2013: BGH bestätigt das verhängte Bußgeld i.H.v. 160 Mio. EUR gegen Heidelberg Zement aufgrund wettbewerbswidrige Absprachen mit Konkurrenten.
 - etc. ...
- **Focus-Branchen kartellrechtlicher Ermittlungen:** Baustoffe, Nahrungsmittel, Chemikalien, Arzneimittel, Schienen etc. ...
- **Veränderte (verschärfte) öffentliche Wahrnehmung von Rechtsverstößen in Unternehmen** (Deutsche Bank, Siemens, etc. ...)

Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen

1. Notwendigkeit zum **aktiven Management** von Compliance Risiken
2. Notwendigkeit zum ergreifen von **Maßnahme zur Haftungsvermeidung** für Unternehmen und Management

Entscheidung:

-- Einführung eines Compliance Managements im Unternehmen --

Prämissen

- Möglichst kosteneffizientes Vorgehen
- Vorhandene Organisationsstruktur als Basis
- Passendes Compliance Management (mittelständischer Konzern)
- Einfache und klare Definition von Verantwortungen (Delegationsprinzip)
- Internationale Umsetzbarkeit

Agenda

1

Kurzvorstellung

2

Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen

3

Compliance Managements in der FIXIT Gruppe

4

Herausforderungen und Problembereiche

5

Empfehlungen für eine erfolgreiche Einführung

Compliance Management in der FIXIT Gruppe

Kategorie	Maßnahmen
Compliance Kultur („tone from the top“)	Einführung eines Verhaltenskodex (klares Bekenntnis zu rechtskonformen und ethischen Verhalten) ✓
Zieldefinition und Gefährdungsanalyse	Ergebnis: 1. Höchstes Compliance Risiko Kartellrechtsverstöße -> Erstellung Leitfaden Kartellrecht ✓ 2. Weitere Risiken: Umweltverstöße, Korruption, Supply Chain, etc.
Compliance Programm	- Auf Basis der bestehenden Organisation - Benennung der Compliance Verantwortlichen ✓ - Definition von Meldewegen bei Compliance Verstößen - Information/Kommunikation/Schulung von Mitarbeitern
Vorgaben und Richtlinien	- Nutzung der vorhandenen Richtlinien - Verhaltenskodex als übergeordnete Grundsätze ✓ - Klares Delegationsprinzip von Verantwortung
Berichterstattung und Dokumentation	Berichterstattung: -Ad Hoc Berichterstattung an den CEO ✓ - Monatsberichte, jährliche Präsentation in GL-Sitzung
Überwachungs- und Verbesserungsprozess	Konzernrevision (Prüfungsprogramm) ✓

Agenda

1

Kurzvorstellung

2

Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen

3

Compliance Managements in der FIXIT Gruppe

4

Herausforderungen und Problembereiche

5

Empfehlungen für eine erfolgreiche Einführung

Herausforderungen und Problembereiche

Herausforderungen/Probleme:

- Internationalität
(19 Länder, 62 Standorte)
- Mittelständische Strukturen
(ca. 2.000 Mitarbeiter)
- Begrenzte Ressourcen
(Kosten und Zeit)
- Überzeugungsarbeit
(unklarer Nutzen der Maßnahmen)
- Sicherstellung der Umsetzung
(„Russland ist groß und der Zar ist weit“)

Lösungsansätze:

- Pragmatisches Vorgehen!
- Nutzung bestehender Strukturen
- Klare Delegation von Verantwortung
- Nutzung einfacher Mittel zur Kommunikation z.B. Email-Verteiler, Aushänge etc. ...
- Vorstellung in turnusmäßigen Meetings
(Herausarbeiten von Nutzen)
- Überprüfung der Umsetzung
- Gespräche vor Ort in den lokalen Organisationen

Fazit:

Trotz Herausforderungen und Problemen ist die erfolgreiche und ressourceneffiziente Einführung von Maßnahmen zum Management von Compliance Risiken möglich!

Agenda

- 1 Kurzvorstellung
- 2 Hintergrund der Einführung von Compliance Maßnahmen
- 3 Compliance Managements in der FIXIT Gruppe
- 4 Herausforderungen und Problembereiche
- 5 Empfehlungen für eine erfolgreiche Einführung**

Empfehlungen für eine erfolgreiche Umsetzung:

Tipps:

- Entscheidung und Rückendeckung durch die Geschäftsführung.
- **Bewusstsein schaffen**, den Nutzen von Compliance Maßnahmen darstellen.
- **„Neutrale“ Compliance Beauftragte** mit Know-How und hoher Reisetätigkeit
- Bestehende Organisationsstruktur nutzen und Kommunikations- und Berichtswege daran ausrichten.
- Klare Benennung von Verantwortlichkeiten (**Delegation**)
- **Weniger ist Mehr!** -> die Organisation nicht überfordern
- Fristen setzen zur Umsetzung und auf Rückmeldung bestehen
- Begleitung und Überprüfung der Umsetzung (Dokumentation)
- Hilfsmittel zu Verfügung stellen (Vorlagen, Schulungsmaterial, Kurz-zusammenfassungen)
- **Offenes Ohr haben** für die Probleme bzw. Vorschläge aus der Organisation
- Regelmäßige Berichterstattung und Kommunikation



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**